

1. Die Geschichte des Ortes: Wie alles begann	11
1.1 Aus der Frühgeschichte	11
1.2 Künsebecker Sand gibt Verborgenes frei	15
1.3 Die Schulgeschichte, äußerst zäh und langwierig: Aber spannend	17
1.4 Die kommunale Neustrukturierung	35
2. Der „Haller Willem“ - Über 100 Jahre auch in Künsebeck	41
3. Künsebecker Kalk und Sand	49
3.1 Mit dem Haller Willem beginnt 1886 das industrielle Kalkzeitalter	49
3.2 Sprengmeister „Schlüm's Bär“ und „de Steinkühlers“	64
3.3 Künsebecker Sand	71
3.4 Kannten Sie die Villa? – Nein?	72
4. Bau und Einweihung der Flachs röste	76
5. Die Dürkoppwerke	87
6. Das Künsebecker Gaststätten- und Hotelgewerbe	113
6.1 Die Gaststätte A.E. Hauphoff und das Hotel Lindemann	115
6.2 Die Bahnhofsgststätte, heute der Landgasthof „Zum alten Bahnhof“	117
6.3 Vom Goldenen Stern zum „Landhotel Jäckel“	123
6.4 Der Landgasthof „Pappelkrug“	144
7. Die kirchlichen Einrichtungen in Künsebeck	150
8. Das Haus Talstraße Nr. 1a	159
8.1 Die Kaiserliche Postagentur	159
8.2 Sie nannten sich die Tippelbrüder	161
9. Architekt August Schlien kamp, seine Bauten und das Mahnmal	163
10. Die Kriegsgefangenen- und Zwangsarbeiterlager	167
11. Das THW-Ortsverband Halle	173
12. Der AWO-Ortsverein und seine Begegnungsstätte	182
12.1 Die Sängergemeinschaft Künsebeck	200
13. Künsebecker Betriebe, ihre Gründer und ihre Entwicklung	201
13.1 Der Hof Wilhelm Birkemeyer	203
13.2 Von der Asta-AG bis Baxter	207
13.3 Kobusch-Sengewald	225
13.4 Von Cito zu Nordenia und Flexicon	238
13.5 Die Firma Riedel	246
13.6 Die Firma Kalwar	253
13.7 Die Firma Schneider	257
13.8 Das Gartencenter Brockmeyer	266
13.9 Die Prozesswasseranlage Storck	277
14. Die Kreismülledeponie	279
15. Bauernhöfe und Wohnbereiche im Luftbild	290
16. Reminiszenzen 1,2,3,4	205, 223, 265, 276